



2. Könige 5, 1:

Der Heerführer Naaman war hoch angesehen bei seinem Herrn, dem König von Aram, denn durch ihn hatte der Herr Aram Erfolg geschenkt.

2. Könige 5, 1:

Der Heerführer Naaman war hoch angesehen bei seinem Herrn, dem König von Aram, denn durch ihn hatte der Herr Aram Erfolg geschenkt.

Naaman war ein großer Krieger, aber...

2. Könige 5, 1:

Der Heerführer Naaman war hoch angesehen bei seinem Herrn, dem König von Aram, denn durch ihn hatte der Herr Aram Erfolg geschenkt.

Naaman war ein großer Krieger, aber...

...er litt an Aussatz!

2. Könige 5, 3:



2. Könige 5, 3:

Eines Tages sagte das Mädchen seiner Herrin:

„Ich wünschte, mein Herr würde zu dem Propheten in Samaria gehen. Er könnte ihn vor seinem Aussatz heilen.“



2. Könige 5, 5:

Da befahl ihm der König von Aram:

»Reise zu dem Propheten. Ich werde einen Brief an den König von Israel schreiben.« Naaman brach auf..

2. Könige 5, 6+7:

In dem Brief, den er dem König von Israel gab, stand: »Mit diesem Brief schicke ich dir meinen Diener Naaman. Ich möchte, dass du ihn von seinem Aussatz heilst.«

2. Könige 5, 6+7:

Als der König von Israel das las, zerriss er seine Kleider und sagte: »Dieser Mann schickt mir einen Aussätzigen, damit ich ihn heile! Bin ich Gott, dass ich töten und Leben geben kann?

Seht und begreift doch, dass er nur nach einem Vorwand sucht, um Streit mit mir anzufangen.«

2. Könige 5, 10:

„Geh und wasche dich siebenmal im Jordan, dann wird deine Haut wieder gesund und du wirst geheilt sein!“

2. Könige 5, 6+7:

„Ich hatte angenommen, dass er persönlich zu mir kommt! Ich hatte erwartet, dass er die Hand über die aussätzige Haut ausstrecken, den Namen des Herrn, seines Gottes, anrufen und mich heilen würde!“

4 Punkte zum Mitnehmen

- Lass dich im Alltag von Gott gebrauchen
- Lass dich auf Gottes Wege ein
- Lass dich nicht von deinem Stolz blockieren
- Lasst uns einander ermutigen